

## Jahresbericht 2015

Geschätzte Vereinsmitglieder, liebe Vorstandsfrauen

Dies ist nun bereits der fünfte Jahresbericht, den ich schreiben darf. Wie immer „stinkt“ es mir zu Beginn ein bisschen, das Vereinsjahr zusammenzufassen. Aber wenn ich dann sehe, was wir gemeinsam geleistet und erlebt haben, bin ich sehr zufrieden und stolz, einen so aktiven Verein leiten zu dürfen.

### Aus dem Vorstand

Der Vorstand hat sich im 2015 zu sieben ordentlichen Sitzungen getroffen. Fränzi Jaccottet hat sich vorbildlich in ihre neue Aufgabe eingearbeitet und wir können jederzeit auf ihre kompetente und zuverlässige Mitarbeit zählen. Herzlichen Dank!

Sowieso haben sich die Vorstandsmitglieder im Verlauf der letzten Jahre zu einem vielseitigen, flexiblen und loyalen Team entwickelt. So macht die Arbeit wirklich Spass.

Im Frühjahr waren die Vorstandsmitglieder an verschiedene HVs der Frauenvereine der Umgebung eingeladen. Die Einblicke ins Vereinsleben der anderen sind immer sehr interessant und erweitern unseren Horizont.

Margrit Jaberg durfte im 2015 42 Familien in Aarberg mit Bébéfinkli beglücken. Frau Stalder, unsere „Finkli-Frau“, hat wiederum unermüdlich mit den Nadeln geklappert und die Finkli gestrickt. Auf Ende des Vereinsjahres möchte sie nun das Strickämtli niederlegen. Liebe Frau Stalder, herzlichen Dank für die jahrelange, treue Mitarbeit! Mit Therese Flühmann, Claire Graber und Käthi Wiedmer haben wir motivierte Nachfolgerinnen gefunden und im Nu waren die Finkli für 2016 gestrickt. Merci für Eure Bereitschaft, die Finkli herzustellen.

2015 durften wir 16 Jubilarinnen zu ihrem Geburtstag gratulieren und besuchen. Wir gratulierten:

6x zu einem 80.

P:\Documents\Computer\WEB's\Homepages\gefa-aarberg\Jahresbericht2015.docx

3x zu einem 85.

Und 7x zu einem 90. und älter.

Die älteste Jubilarin, Marie Balmer, wurde letztes Jahr 100 Jahre alt.

## **Brockenstube**

Unser Herzstück des Vereins darf wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Erstmals haben wir Ende Mai ein Brockenstuben-Fest organisiert. Sämtliche Waren konnten mit 50 % Rabatt erworben werden. Zudem konnten neben Kaffee und Kuchen auch Bratwürste und Hotdogs genossen werden. Das wunderbare Frühsommerwetter hat sicher auch zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen. Auf jeden Fall haben wir beschlossen, den Anlass fest in unser Programm aufzunehmen.

Unser Brocki-Team unter der Leitung von Vreni Sahli ist immer bemüht, die Waren attraktiv zu präsentieren und zu interessanten Preisen zu verkaufen. Ich kann Euch einen Besuch in der Brockenstube nur empfehlen. Es gibt immer wieder überraschende und interessante Angebote. Falls Ihr etwas aus Eurem Haushalt oder Kleiderschrank nicht mehr gebrauchen könnt, ist das Brocki-Team für eine sinnvolle und nützliche Weiterverwendung besorgt. Neben Vreni Sahli arbeiteten Susi Gerber, Lisbeth Brocco, Käthi Sahli, Margrit Berger, Marianne Biedermann, Conni Kehrwand, Lisbeth Schiess und Heidi Nobs unentgeltlich und voller Elan für unseren Verein. Danke für Euren Einsatz.

## **Old Ladys**

Auch im 2015 waren unsere Old Ladys wieder sehr aktiv und vielseitig unterwegs: ob Spielnachmittag, Wanderung oder Schiffsausflug, immer haben sie wieder gute Ideen und Vorschläge, wie sie ihre gemeinsamen Nachmittage verbringen möchten. Dankbar sind wir auch für ihre kreativen Gestaltungen unserer Karten als Beilage für die Bébéfinkli sowie die Weihnachtskarten, welche im Namen des Frauenvereins und des Gemeinderates zum Einsatz kommen. Diese Karten sind immer sehr originell und mit viel Liebe und Sorgfalt gestaltet. Nicht zu vergessen, ist auch die Mithilfe bei der Weihnachtsdekoration des Pavillons.

Herzlichen Dank, dass ihr immer wieder eure Frauenpower dem Verein zur Verfügung stellt!

## **Aktivitäten**

Patienten und Patientinnen durften auch im 2015 beim Eintritt ins Spital Aarberg auf die Unterstützung von Margrit Häberli, Barbara Spring und Priska Moser zählen. Mit dieser Dienstleistung haben die drei Frauen manchem bei diesem für viele ungewohnten und vielleicht auch etwas bangen Schritt beiseite stehen können.

Puce-Zeit: 2x im Jahr geht es sehr hektisch zu und her in unserem Pavillon am Hans Müller-Weg. Kaffee- und Brockenstube öffnen die Türen! Diese sehr arbeitsintensive Zeit bescherte uns auch im 2015 die wichtigsten Vereinseinnahmen. Jede Mithilfe ist jeweils gefragt und willkommen. Merci allen, die mithelfen!

Unser Maibummel musste aus organisatorischen Gründen in einen Juni-Bummel umgewandelt werden. Unser Ausflug führte uns nach Lyss zur Stiftung Südkurve. Die hohe Teilnehmerzahl von knapp 30 Frauen widerspiegelt das grosse Interesse an der Organisation und deren Arbeit. Nach einem Apéro riche stellten uns Steffi und Peter Reusser ihre Tätigkeit und Unternehmensstruktur vor. Bei der anschliessenden Führung konnten wir die unterschiedlichen Arbeitsplätze und Hallen besichtigen. Danach wurde bei Kaffee und Kuchen angeregt diskutiert und viele Fragen konnten geklärt werden.

Gerade dieser Ausflug resp. die Anreise hat mir persönlich wieder einmal vor Augen geführt, wie interessant und wertvoll unser Verein und seine Mitglieder sind. Junge berufstätige Mütter reisten mit den Autos an und haben ältere, nicht mehr so mobile, Vereinsmitgliedern mitgenommen. Eine Gruppe von Frauen startete bereits im Verlauf des späteren Nachmittags und kam zu Fuss nach Lyss. Eine weitere Gruppe nahm den Weg per Velo in Angriff. So individuell und doch gemeinsam! Super!

Ebenfalls im Juni fand unsere Vereinsreise statt, welche uns ins Berner Oberland führte. Nach einem verspäteten Start (der Car hatte bei der Anreise nach Aarberg eine Panne) ging's dann mit 37 Frauen bei strahlendem Sonnenschein

Richtung Thunersee zum Kafi-Halt und anschliessend weiter nach Brienz zur Besichtigung der Schnitzlerschule. Während der Führung hatten wir Gelegenheit, den Lehrlingen bei ihrer aktuellen Arbeit zuzusehen. Beindruckend, was da alles hergestellt und geleistet wird. Nach einem feinen Mittagessen im „Brienzer Burli“ konnten die Teilnehmerinnen entscheiden, ob sie an einer stündigen Wanderung auf dem Lebensweg, der mit Werken der Schnitzlerschule dekoriert ist, teilnehmen oder gemütlich am Ufer des Brienersees spazieren wollten. Gemeinsam ging's dann anschliessend aufs Schiff Richtung Interlaken, wo wir nach einem „Shopping-Halt“ zufrieden und müde die Heimreise wieder antraten. Wie immer war dieser Ausflug tadellos von Margrit Jaberg organisiert. Merci Margrit, dass Du uns wiederum kompetent durch den Tag geführt hast.

Im August waren wir wieder im Chinderhus Birkenhof zum Kafi eingeladen. Dieses Mal haben 21 interessierte Frauen und 8 Kinder das Chinderhus besucht. Die Kafi-Einladung ist als Dankeschön für unsere Unterstützung sowie zum Gedankenaustausch gedacht.

Anlässlich des Aarbärg Feschts hat der Frauenverein den Auftritt der Surf-Drummers aus Spiez gesponsort. Ich hoffe, dass einige von Euch diesen Auftritt geniessen durften. Ich war auf jeden Fall sehr beeindruckt von der Präzision und der Professionalität dieser jungen Leute.

September, unser Herbstbummel stand auf dem Programm. Regina Hurni erzählte uns beim Wildkräuterspaziergang im Jucher von zahlreichen Gräsern, Kräutern, Beeren etc. und deren Verzehrsmöglichkeiten. Wow, was da alles genossen werden kann! Eine entsprechende Degustation mit Kräutersuppe, Tees und aromatisierten Süssmosten durften wir dann am Waldrand bei romantischem Beisammensein geniessen. Die wiederum grosse Teilnehmerzahl von 27 Personen hat uns unheimlich gefreut.

Am 13. Oktober durften die 75+ler aus Aarberg einer Einladung der Einwohnergemeinde, der Burgergemeinde und des Frauenvereins in den Kronensaal zu Kaffee und Kuchen folgen. Da die Seniorenreise nur alle 2 Jahre stattfindet, ist dieser Anlass im „Zwischenjahr“ eine gute Gelegenheit, die älteren Jahrgänge zusammenzubringen. Gegen 170 Personen haben den Klängen der Musiker und den Geschichten von Walter Däppen zugehört. Der Frauenverein hat eine wunderschöne herbstliche Tischdekoration dazu beigetragen sowie den Anlass finanziell unterstützt.

Letzter Samstag im Oktober, klar Suppentag! Wir durften wiederum zahlreiche Gäste im Pavillon zum Erbsuppenessen begrüßen. Auch der Verkauf über die Gasse wurde rege benutzt. Über 120 lt haben wir verkauft. Susi und Gottlieb Gerber, die Suppenköche, sowie Ernst Sahli, dem Transporteur, ein grosses Merci für ihren tollen Einsatz.

Wie in den letzten Jahren üblich, hat im November eine Delegation des Vorstandes am Treffen der umliegenden Frauenvereine teilgenommen. Der Frauenverein Kallnach hat den Anlass dieses Mal organisiert.

Am Chlouermärit war der Frauenverein wiederum mit Bar und Öpfuchüechli-stand vor der Schmitte vertreten. Alice, Margrit Hostettler und Sabine als verantwortliche Vorstandsmitglieder haben wieder organisiert, telefoniert, transportiert, geschmückt usw. Dieser Anlass ist immer sehr arbeitsintensiv. Aber Ihr wisst, wir geben alles für die weltbesten Öpfuchüechli! Die sind es allemal wert ☺ Merci Euch allen, die am Erfolg dieses Anlasses beteiligt sind. Speziell möchten wir Pascal Trolliet, Ruth und Res Bolzli danken. Dank Ihnen und Ihrer Gastfreundschaft haben wir überhaupt die Möglichkeit, so bequem und standort-optimal unser Angebot herzustellen und zu verkaufen.

Bereits zum zweiten Mal durften wir beim Pavillon ein Adventsfenster öffnen. Eva Martin und Sarah Trachsel haben, mit Hilfe von Bernhard Barraud, eine wunderbare Winterszene mit Nostalgiezug gestaltet. Am 10. Dezember wurde das Fenster bei romantischem Kerzenlicht und mit vielen Leckereien feierlich eröffnet. Merci den beiden Initiantinnen!

Die Weihnachtsbescherung hat uns auch dieses Jahr über längere Zeit beschäftigt: wir durften Aarbergerinnen und Aarberger, welche in einem Heim leben und ihre Schriften in Aarberg deponiert haben, mit einem Kalender mit Aarberg-Bildern beschenken. Der Kalender, welchen wir seit 2007 bereits zum 6. Mal zusammengestellt haben, wird jeweils sehr geschätzt. Viele Erinnerungen werden beim Betrachten der Bilder geweckt und die Beschenkten kommen ins Erzählen über früher Erlebtes.

Zum ersten Advent haben wir wiederum Kerzengestecke an während des Jahres verwitwete Ehepartnerinnen und -partner verteilt. Dieses kleine Zeichen soll et-

was Trost und Licht in diese schwere Zeit bringen. Der Vorstand hat mit Hilfe einiger Vereinsmitglieder so gegen 70 Besuche zur Weihnachtszeit gemacht. Merci all denen, die mitgeholfen haben.

## **Spenden**

2015 durften wir insgesamt Fr. 15'873.--Spenden vergeben:

Das Chinderhus Birkenhof bekam Fr. 600.--für die Skiferien.

Den Ferienpass Lyss und Umgebung haben wir mit Fr. 500.-- unterstützt.

Dem Muse-Projekt der Primarschule Aarberg haben wir Fr. 3000 zukommen lassen.

Fr. 1'000 gingen an die Südkurve Lyss.

Der Schnitzlerschule Brienz haben wir anlässlich unserer Vereinsreise Fr. 500 für die Kasse der Lehrlinge überbracht.

Beim Aarbärg Fescht haben wir mit Fr. 2000 den Auftritt der Surf Drummers gesponsort.

Die Pfadi Aarberg erhielt die aufgerundeten April-Puce-Einnahmen in der Höhe Fr. 5'500 als Beitrag für die Sanierung ihres Pfadiheimes (die Kosten für dringend nötigen Unterhaltsarbeiten fielen wegen der Sonderentsorgung des asbesthaltigen Dachmaterials höher als erwartet aus). Die jungen Pfader haben für die Spendenaktion beim Puce Flyer und Plakate gebastelt, um auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen. Auch standen am Samstag Jugendliche der Pfadi beim Pavillon für allfällige Fragen oder Anliegen zur Verfügung.

Fr 2'000 gingen an Familien in Not.

Unseren Old Ladys und den Brocki-Frauen haben wir je Fr. 300 zur Verfügung gestellt, um Unkosten anlässlich ihrer Ausflüge oder ein Zvieri zu finanzieren.

## **Mitglieder**

Ende 2015 zählte unser Verein 261 Mitglieder. Wir durften 7 Neueintritten verzeichnen. Herzlichen Dank all unseren treuen Vereinsmitgliedern. Es ist wirklich nicht selbstverständlich, dass sich in der heutigen, hektischen und schnelllebigen Zeit Frauen für unseren Verein interessieren und sich tatkräftig engagieren.

### **Mein grosses Dankeschön!**

Allen, die unseren Verein 2015 in irgendeiner Weise unterstützt haben, möchte ich ganz herzlich danken!

- Danke für Spenden und allen, die mit Wohlwollen in irgendeiner Form unsere Vereinsarbeit unterstützt haben. Zuwendungen dieser Art ermöglichen uns, Aufgaben zu erfüllen und Hilfe zu leisten, wo die übrigen Finanzierungsmöglichkeiten nicht ausreichen und dringend nötig sind.
- Ein grosses Merci geht an unsere Mitglieder. Danke für die vielen Stunden, die ihr für unseren Verein im Einsatz seid oder in anderer Form zur Verfügung steht. Ohne diese Einsätze wäre unsere Vereinsarbeit in diesem Umfang nicht möglich.
- Vielen Dank meinen Vorstandskolleginnen und den Brockenstubenfrauen, auf die ich immer zählen kann, obwohl sie beruflich wie familiär sehr engagiert sind. Ohne Eure unentgeltliche Mitarbeit könnten wir den Verein nicht führen.

Ich wünsche uns allen ein zufriedenes und erfolgreiches neues Vereinsjahr.

Aarberg, März 2016

Eure Präsidentin

Bethli Berger